

# Der Wüterich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 36

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-465315>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Der Geist Fischers — ein neuer Kollege?

### Definition.

Paula: «Sag mal, man liest so viel von Soziologie. Was ist das eigentlich?»

Paul: «Das ist die Kunst, Dinge, die jeder weiss und keinen interessieren, so auszudrücken, dass sie keiner versteht und sie jeden interessieren.»

**Feinschmecker Zürich** im vorzüglichen Speiserestaurant  
**ZunftHaus zur Safran**

bekannt für erstklassige Spezialitätenküche. Gesellschaftssäle. Touristenproviant.  
**Karl Seller, Traiteur**, Rathausquai 24; 5 Minuten ab Bahnhof mit Tram 3 u. 4, direkt bei der Haltestelle Rathaus. — Autoparkplatz schräg vis-à-vis.

### So ein Gauner!

Kimmel geht mit einem jungen, schönen Mädchen in eine Konditorei. Am Ausgang bemerkt Kimmel auf einmal, wie seine Frau am Arm eines anderen Mannes die Konditorei verlässt. Kimmel bleibt stehen, ruft seine Frau in eine Ecke und stellt sie zur Rede:

«Mit fremden Männern treibst Du Dich herum, mehr kannst Du nicht?»

Mehrere Minuten zankt Kimmel mit seiner Frau. Als er sich dann umdreht, sieht er plötzlich, wie der Fremde mit dem schönen Mädchen verschwindet. Kimmel findet sich nun

allein mit seiner Frau und schimpft immerfort:

«Solch ein Lump, zuerst geht er mit meiner Frau, aber das war ihm nicht genug. Meine Freundin gefällt ihm besser. So ein Gauner!»

### Der Wüterich

Feurig kommt zum Zahnarzt.

Feurig nimmt im Marterstuhl Platz.

Meint der Zahnarzt begütigend:

«Also, jetzt muss ich Ihnen mal einen Augenblick etwas weh tun!»

Sagt Feurig: «Wenns nicht anders geht! Aber hoffentlich ist Ihre Einrichtung versichert?» Beye

### Sehr einfach

Frau: «Du Männli, warum het au de vo-Bünzli d'Töchter vom Holzändler Summy ghürotet?»

Er: «Jo ganz einfach, sie het Baumstamm und er de Stammbaum!»

wie bezaubernd wirkt ein Glas  
**ASTI-LENDI**  
bei festlichen Anlässen im Kreise  
seiner Lieben

DURCH  
NATÜRLICHE  
FLASCHENGÄRUNG  
HERGESTELLT

**NACH CHAMPAGNER ART**  
DER FEINE GLANZHELLE  
SCHAUMWEIN "ASPERMONT"

**KEIN ASTI-GAZEIFIÉ MIT KOHLEN-  
SÄURE IMPRÄGNIERT**